

Aufnahmemodus

Anmeldung/Einweisung durch

- Hausarzt
- Psychiater und Psychotherapeut
- andere Ärzte
- Suchtberatungsstellen
- Psychologische Psychotherapeuten
- eigene Ambulanz
- andere Stationen des Hauses
- andere Krankenhäuser
- Patient selbst (mit Einweisung)

Kontakt

Reguläre Anmeldungen tagsüber über die Station 2.4, Tel. 0871 6008-240

Anfahrt mit dem Bus

Busverbindungen

Haltestellen in der Nähe:

- Klinikum (Linie 2)
- Prof.-Buchner-Straße (Linien 9 und 11)

Virtueller Stadtplan der Stadt Landshut

<http://stadtplan.landshut.de>

Anfahrt mit der Bahn

bitte erfragen Sie die Verbindungen nach Landshut unter www.bahn.de



Bezirkskrankenhaus Landshut

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Station 2.4

Prof.-Buchner-Straße 22

84034 Landshut

TEL 0871 6008-240

FAX 0871 6008-143

www.bkh-landshut.de



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Station 2.4 Suchtmedizinische Allgemeinstation

Stationsbeschreibung

Die Station 2.4 ist für die Diagnostik und Therapie bei Menschen mit schädlichem Konsum oder Abhängigkeit von Alkohol und/oder Medikamenten (z.B. Beruhigungs- und Schlafmittel, legale Schmerzmittel) zuständig, wenn der therapeutische Rahmen einer offenen Station geeignet und notwendig ist. Im Einzelnen ist die Station 2.4 geeignet für Personen, die

- einen qualifizierten Entzug von Alkohol oder Medikamenten benötigen, jedoch keine schweren Entzugssymptome zu erwarten sind und auch sonst nicht der besondere Schutz einer geschützten Station notwendig ist.
- aufgrund anderer psychischer Erkrankungen, v.a. Belastungsreaktion, Depression, Angststörung, Persönlichkeitsstörung eine stationäre psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung benötigen.

Eine Entwöhnungsbehandlung“ oder „Langzeittherapie“, also eine stationäre Rehabilitationsbehandlung, ist auf Station 2.4 nicht möglich, denn Kostenträger sind die Krankenkassen, nicht die Rentenversicherungsträger (z. B. LVA, BfA).



Behandlungsteam

Oberarzt
Diplompsychologin
Stationsarzt/ärztin
(Fach)Pflegerin
Sozialpädagogin
Ergotherapeutin
Kunsttherapeutin
Sport-, Bewegungs- und Physiotherapeuten



Diagnostische und therapeutische Angebote

- Diagnostik psychischer und körperlicher Erkrankungen (Labordiagnostik, EKG, ggf. EEG und Bildgebung des Kopfes, Testpsychologie u.a.)
- Therapie der Medikamentenabhängigkeit, einschließlich der oft lange dauernden Entzugsbehandlung, falls nötig mit medikamentöser Unterstützung
- Verhaltenstherapeutisch ausgerichtete Gruppenpsychotherapie, progressive Muskelrelaxation, Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll
- Diagnose und Therapie, einschl. differenzierter medikamentöser Behandlung begleitender psychiatrischer Erkrankungen
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der Kontaktfähigkeit durch Leben in der Stationsgemeinschaft, Üben von Alltagsaktivitäten, Förderung der Eigenverantwortung, Vorbeugung eines Rückfalls, Information über Ursachen, Folgen und Therapiemöglichkeiten der Sucht, Strukturierung des Tagesablaufes durch
 - Bezugspflege
 - Ergo-, Kunst- und Arbeitstherapie
 - Bewegungstherapie, Schwimmen
- Sozialpädagogische Beratung
- Angehörigengespräche
- Förderung von Krankheitseinsicht bzw. Stärken der Bereitschaft weiterführende ambulante oder stationäre Therapie in Anspruch zu nehmen
- Indikationsstellung und Einleitung weiterer therapeutischer Maßnahmen, z.B.
 - Kontaktaufbau zu Selbsthilfegruppe und Suchtberatungsstellen
 - ambulante Therapie
 - stationäre Langzeittherapie
 - Soziotherapie, ggf. Heimplatzvermittlung